

Abschlussbericht für eine Sommer-/ Winterschule

Fachbereich (h_da): Wirtschaft

Studiengang (h_da): BWL

Studienniveau: Bachelor

Gastland: Namibia

Gastinstitution: NUST

Aufenthaltsart: Sommerschule

Zeitraum (von/bis): 23.07- 20.08.2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Die Summer School in Namibia war eine unglaubliche Erfahrung. Nicht nur konnte ich in der Uni nochmal ganz neue Einblicke in die Wirtschaft und Politik aus der Sicht von Namibia gewinnen, sondern konnte auch das unglaubliche Land und die Kultur kennenlernen.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie bist du auf die Möglichkeit an einer Sommer-/Winterschule teilzunehmen aufmerksam geworden?

Durch Recherche auf der Seite vom international Office von der HDa.

Was war das Thema der Sommer-/Winterschule? Aus welchen Gründen hast du dich dafür entschieden?

Es ging um die Wirtschaft und die Politik in Namibia und Afrika und um die Unterschiede zu Europa und die EU. Ich habe mich aus unterschiedlichen Gründen dafür entschieden. Zum einen finde ich das Thema sehr interessant, vor allem weil es eine ganz andere Sicht ist als die europäische ist und ich mich vorher wenig mit den Afrikanischen Perspektiven beschäftigt hatte. Aber auch weil ich das generelle Programm sehr interessant fand und

mich darauf gefreut habe die Kultur und das Land nicht nur akademisch, sondern auch durch Ausflüge kennenlernen zu können.

Wie würdest du den Aufenthalt akademisch bewerten? Waren die Inhalte sinnvoll für dein Studium oder lag der Fokus eher auf kulturellen/sozialen Aspekten?

Ich fand die Vorlesungen die wir hatten sehr unterschiedlich. Einige waren wirklich unglaublich und ich habe sehr viel gelernt. Ich weiß nicht, ob es mir für mein weiteres Studium direkt geholfen hat, aber auf jeden fall hat es mein Blickfeld erweitert und das hat mir schon für mein weiteres Studium geholfen. Es gab aber auch Fächer, deren Inhalte ich eigentlich schon vorher hatte. Ich weiß nicht, ob der Fokus bewusst darauf lag, jedoch habe ich Kulturell und sozial auf jeden Fall am meisten mitgenommen.

Kannst du dir die Sommer-/Winterschule für dein Studium anrechnen lassen?

Nein

Wo hast du gewohnt? Wie hast du deine Unterkunft gefunden?

Die Unterkunft war vom Programm geplant. Ich habe mir ein Zimmer mit Bad mit einer weiteren Teilnehmerin geteilt. Alle Teilnehmer haben in einem Haus zusammengewohnt.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Ich musste ein Visum beantragen. Dazu musste ich ein Dokument ausfüllen, um alles andere hat sich die Organisation gekümmert.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Alles war in englisch und hat Problemlos funktioniert.

Wie viele Teilnehmer*innen hatte die Sommer-/Winterschule und wo kamen diese her?

Wir waren anscheinend ein sehr kleiner Jahrgang. Insgesamt waren wir zu zehnt. Die Teilnehmer kamen aus, Deutschland, Frankreich, Tschechien und der Schweiz.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Den Aufenthalt habe ich mir größtenteils selbstfinanziert und durch den Zuschuss der Hochschule.

Die Sommerschule mit Aufenthalt inklusive Frühstück, Abendessen, Ausflüge, sowie eine Begleitung von morgens bis abends hat 2090 euro gekostet. Dazu kam noch der Flug von ca. 900 euro und persönliche anfallende Kosten vor Ort.

Würdest du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Definitiv !!!!

Beste & schlechteste Erfahrung:

Beste Erfahrung: Die Ausflüge, in denen wir das Land bereist haben. Die Natur und die Tiere sind einfach unglaublich! Und Ein Ausflug auf einen Flohmarkt, wo nur Einheimische waren, weil die Leute einfach so unglaublich offen und einladend waren und sich einfach gefreut haben, dass wir da waren.

Schlechteste Erfahrung: Die Mobilität bei Nacht. Es ist eben doch anders als in Deutschlands Nachts und wir mussten einige Sachen beachten, wenn wir raus wollten, sobald es dunkel war.

Hier ist Platz für Fotos☺











